



Miteinander in Projekten

Der Rahmen: Die GPM unterstützt die gesellschaftliche Integration von Newcomern

Im Herbst 2015 hat die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. ein Projekt ins Leben gerufen, mit dem die Aufnahme und Integration von Geflüchteten in Deutschland mit Projektmanagement als Methode und Führungsinstrument unterstützt wurde. In diesem Rahmen wurde die Qualifizierung von Geflüchteten im Projektmanagement pilotiert.

Die Mission: Befähigung

Die GPM möchte Menschen aus allen Teilen der Gesellschaft die Fähigkeit „Projektmanagement“ vermitteln. Dies gilt für die Wirtschaft wie für Gesellschaft, Kultur, Sport – kurz: für das tägliche Leben. Die GPM möchte Menschen befähigen, gemeinsam mit anderen ihre innovativen Ideen in allen Lebensbereichen verwirklichen zu können – zum Wohle des größeren Ganzen.

Der Inhalt: das GPM Projektmanagement Basiszertifikat

Das Thema gesellschaftliche Integration von Geflüchteten oder Newcomern bleibt uns ein Anliegen auch über das Schwerpunktjahr 2015/2016 hinaus. Nach erfolgreicher Pilotierung wurde deshalb ein Stipendienprogramm zur Qualifizierung von Newcomern und Locals, die ehrenamtlich für und mit den Neuankömmlingen arbeiten, ins Leben gerufen.

Dem Basiszertifikat im Projektmanagement liegt eine Qualifizierung über grundlegende und zentrale Elemente des Projektmanagements zugrunde. Nähere Informationen finden Sie auf der Website der GPM und der PM Zert (www.gpm-ipma.de).

Die Zielgruppe: Newcomer & Locals

Bewerben kann sich eine Gruppe von Newcomern und Locals, die ein gemeinsames Projekt bearbeiten – wie beispielsweise die Durchführung eines Sommerfestes oder die Renovierung von Räumlichkeiten für eine Nachbarschaftsinitiative. Das Projekt soll bei den Beteiligten an allgemeine und kulturübergreifende Erfahrungen anknüpfen, so dass die Übertragung und Aktivierung des Gelernten in den PM Kontext unproblematisch ist. Es bietet eine praktische Lernerfahrung für alle Beteiligten – gemeinsam mit Projektmanagement Ziele erreichen und Freude dabei haben!

Viele GPM Mitglieder sind mit großem bürgerschaftlichen Engagement bereits aktiv – das Stipendienprogramm schafft einen ergänzenden Rahmen, um Projektmanagement Know-how allen Beteiligten zur Verfügung zu stellen und für sie auf ihrem Weg nutzbar zu machen.

Die Ziele: das Stipendienprogramm

Das Programm möchte für die Newcomer Integrationsanreize entwickeln und auch fachliche und sprachliche Grundlagen für eine Weiterführung eines im Heimatland begonnenen Studiums in Deutschland legen. Das Basiszertifikat kann als ein Baustein einen Beitrag zum Eintritt in den qualifizierten Arbeitsmarkt schaffen und Fähigkeiten für einen eventuellen Beitrag zum späteren „Wiederaufbau“ im Heimatland entwickeln.

Ehrenamtliche Locals können Projektmanagementkompetenzen erwerben, deren Anwendung das eigene ehrenamtliche Engagement erfolgreicher und zufriedener macht.

Die Zugangsbedingungen:

Grundlage bilden gemeinnützige Integrationsprojekte, die ein gemeinsames Handeln und Lernen von Locals und Newcomern ermöglichen. Die verschiedenen kulturellen Erfahrungen aller Teilnehmenden werden genutzt und münden in einer wertschätzenden Zusammenarbeit.

Newcomer sollten über eine Hochschulreife oder eine Berufsausbildung verfügen, ein (abgebrochenes) Studium im Herkunftsland haben und folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Das Sprachniveau ist mindestens B2
- Der Aufenthaltsstatus ermöglicht einen uneingeschränkten Arbeitsmarktzugang
- Die Sicherstellung des Lebensunterhalts durch Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Stipendien oder befristete Jobs

Für **Locals** gelten die allgemeinen Rahmenbedingungen zur Zertifizierung, die im Leitfaden zur Basiszertifizierung vorgegeben sind (vgl. Website der GPM).

Der Nachweis über die Teilnahme an der Projektmanagementausbildung muss von allen erbracht werden und wird von den durchführenden Trainern/-innen bescheinigt.

Das Stipendienprogramm umfasst:

- Die Kosten für das Basiszertifikat im Projektmanagement für Newcomer und ehrenamtlich engagierte Locals nach erfolgreicher Bewerbung, Zulassung und bestandener Prüfung
- Im Umfang enthalten sind die Grundgebühr und die Zusatzgebühr für ein Zertifikat in englischer Sprache sowie eine Schnuppermitgliedschaft der Teilnehmenden in der GPM für ein Jahr nach erfolgreich bestandener Prüfung

Die Trainerinnen und Trainer:

- Die GPM verfügt über ein engagiertes und aktives **Trainerinnen- und Trainernetzwerk**, welche die Inhalte des Basiszertifikat der GPM bereits in unterschiedlichen Zusammenhängen lehren.
- Mit ihren Erfahrungen können sie dabei unterstützen, das praktische Begleitprojekt als „training-on-the-job“ an den inhaltlichen Schwerpunkten der ICB auszurichten und zu gestalten.
- Unsere Regional- und Fachgruppen sind gerne bei der Suche nach geeigneten Trainer/-innen behilflich, die solche Projekte ehrenamtlich unterstützen können und möchten.

Bewerbungsverfahren

Bewerben können sich Projekte, in denen Newcomer und Locals gemeinsam arbeiten, und die von einer anerkannten gemeinnützigen Institution (z.B. Verein), gemeinnützigen Trägern oder Fach- und Hochschulen durchgeführt und von Trainern begleitet werden, welche die Anforderungen der Basiszertifizierung im Projektmanagement der PM Zert kennen. Die Bewerbung für die Stipendien sollte zunächst formlos über die Trainerin oder den Trainer und die Initiierenden des praktischen Begleitprojekts erfolgen.

Ansprechpersonen erreichbar über: newcomerstipendien@gpm-ipma.de